

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:
Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

10160 - Eine Frau leidet an Einflüsterungen bezüglich der Reinigung

Frage

Eine Frau wird von Einflüsterungen bezüglich der Reinigung geprüft und fühlt, nach der Gebetswaschung, dass sie sich entledigen muss. Einmal hat sie gefühlt, dass jemand ihr befohlen hat den Quran und Allah zu beleidigen, sodass sie nur noch weinte. Wie kann man sie behandeln und von diesen Einflüsterungen befreien?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

An diesen Einflüsterungen leiden viele Menschen, und es gibt weder Kraft noch Macht, außer durch Allah. Die Medizin gegen diese Einflüsterungen besteht darin oft Zuflucht bei Allah vor dem verfluchten Satan zu suchen und besonders die zwei Schutzsuren (Al-Falaq und An-Nas) zu rezitieren, denn niemand kann so bei Allah Zuflucht suchen, wie jemand, der diese beiden Suren rezitiert, denn dadurch sucht man Zuflucht vor dem Bösen des Satans, da er zu Allahs Geschöpfen gehört.

Die Medizin dagegen besteht also darin oft Zuflucht bei Allah vor dem verfluchten Satan zu suchen, sich an Allah -segensreich und erhaben ist Er- zu wenden und entschlossen und wahrhaftig zu sein, sodass der Mensch diese Einflüsterungen mit dem Herzen nicht mehr beachtet.

Wenn sie beispielsweise ein-, zwei- oder dreimal die Gebetswaschung vollzieht, dann soll sie die Einflüsterungen des Satans nicht beachten, auch wenn man sich fühlt, als hätte man keine Gebetswaschung verrichtet, man hätte ein Körperteil vergessen oder nicht die Absicht dazu gefasst. All das soll nicht beachtet werden. Oder wenn man im Gebet fühlt oder sich denkt, man

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

hätte den Takbira Al-Ihram vergessen, so soll dies nicht beachtet werden. Man soll sein Gebet fortführen und es vollenden. Auch gilt dies, wenn man sich, wie in der Frage erwähnt, denkt Allah - der Mächtige und Gewaltige- oder den Mushaf zu beleidigen oder eine andere Tat des Unglaubens zu begehen, so soll dies nicht beachtet werden und es schadet auch einen nicht, auch wenn davon ausgegangen wird, dass dies unwillentlich mit der Zunge ausgesprochen wurde. In diesem Fall lastet nichts auf dieser Person, denn der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Es gibt keine Scheidung unter Zwang.“ Überliefert von Abu Dawud (2193), Ahmad (6/276) und Al-Albani stuft dies in „Irwa Al-Ghalil“ (2047) als authentisch ein. Wenn nun die Scheidung desjenigen, der an Einflüsterungen leidet, nicht eintrifft, dann wird hier erst recht davon hinweggesehen, jedoch soll man sich davon abwenden und sich nicht darum kümmern.

Mein Rat an sie und andere, die daran leiden, ist, dass ihr oft Zuflucht bei Allah vor dem verfluchten Satan suchen und die zwei Schutzsuchen, Al-Falaq (113) und An-Nas (114), rezitieren sollt. Ihr sollt entschlossen und wahrhaftig sein und diese satanischen Einflüsterungen nicht mehr beachten.

Und wenn der Satan im Herzen Zweifel über Allah etc. säen will, dann soll dies einen nicht kümmern, denn man leidet unter Zweifel nur, aufgrund des Glaubens, der sich im Herzen befindet. Derjenige, der gar nicht glaubt, dem interessiert es nicht, ob er zweifelt oder nicht, aber derjenige, der an Zweifel und Einflüsterungen leidet, ist ein Gläubiger. Und der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Dies ist der klare Glaube.“ Überliefert von Muslim (132). Es bedeutet, dass das, was der Satan euch in die Herzen einflößt, der klare, reine Glaube ist, denn derjenige, der von Zweifel heimgesucht wird, ist damit nicht zufrieden, beachtet ihn nicht, leidet daran und will ihn nicht. Und der Satan kommt nur zu den belebten Herzen, um sie zu vernichten. Zu den zerstörten Herzen kommt er nicht, da sie bereits zerstört sind. Zu Ibn 'Abbas oder Ibn Mas'ud wurde gesagt: „Die Juden sagen, dass sie bei ihrem Gebet nicht von Einflüsterungen geplagt seien.“ Daraufhin antwortete er: „Ja, was soll auch der Satan in einem zerstörten Herz tun?“

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

Mein Rat ist, dass sie sich von all dem fernhalten soll. Sie wird zu Beginn leiden, denken, dass sie ohne Reinheit betet oder ohne Takbira Al-Ihram etc., aber danach wird sie Ruhe finden und diese Zweifel und Einflüsterungen werden, mit Allahs Erlaubnis, verschwinden.

Alles Lob gebührt Allah! Es gab schon Leute, die sich bereits über dasselbe beklagten und ihnen gesagt wurde, was sie machen sollen, um dies zu bekämpfen. Diese hat Allah daraufhin davon beschützt. Wir bitten Allah darum sie auch zu beschützen.